



Stiftung Schleswig-Holstein Musik Festival  
Dr. Christian Kuhnt \* Intendant  
Laura Hamdorf \* Pressesprecherin  
Einsiedelstr. 6 \* 23554 D-Lübeck  
T +49(0)451-389 57-24 \* F -26  
presse@shmf.de \* www.shmf.de

**Pressemeldung**  
19. Januar 2024

## Der Leonard Bernstein Award 2024 geht an Anastasia Kobekina

*Sie verbindet Tonschönheit mit Herzenswärme und großer Experimentierfreude: Die 29-jährige Russin Anastasia Kobekina gilt als eine der vielversprechendsten Cellistinnen ihrer Generation. Im Sommer 2024 wird sie mit dem von der Sparkassen-Finanzgruppe gestifteten Leonard Bernstein Award im Rahmen des Schleswig-Holstein Musik Festival ausgezeichnet.*

Ein futuristisches Café mit buntem Neonlicht. Am hintersten Tisch eine junge Frau in schwarzer Lederjacke und mit wilden Locken, gänzlich in sich versunken. Im nächsten Moment scheint sie erwacht, kritzelt wie wahnsinnig Notizen in die Notenblätter, die vor ihr liegen. Sie ringt mit sich, durchlebt beim Lesen der Musik Wut, Melancholie und absolute Hingabe. In ihrem Musikvideo »Folia« aus dem Jahr 2022 zeigt Anastasia Kobekina, wie aufregend sich Musik für sie anfühlt. Und wie aufregend sie von ihr gespielt wird: Denn in der nächsten Szene entlockt sie ihrem Cello – mutterseelenallein in einem düsteren Parkhaus – mal zärtliche, mal wütende und mal mystische Klänge und arbeitet dabei Nuancen heraus, die bislang in dem vielgehörten Original »Les Folies d’Espagne« von Marin Marais eher überhört wurden.

»Raus aus der Komfortzone« lautet das Motto von Anastasia Kobekina, die voller Lust mit Hörgewohnheiten bricht, dem Publikum tiefe Einblicke in ihre Gefühlswelt gewährt und längst zu ihrem eigenen, unverwechselbaren Klang gefunden hat. Ihr Ziel: Menschen zu berühren und für die klassische Musik zu begeistern. Das gelingt ihr nicht nur durch emotionale Musikvideos, sondern vor allem live auf der Bühne, wenn sie voller Begeisterung und Leidenschaft ihr breites Repertoire von Barock bis zur Moderne sowie ihre kreativen Neuinterpretationen präsentiert. Im Sommer 2024 erhält sie den von der Sparkassen-Finanzgruppe gestifteten Leonard Bernstein Award des Schleswig-Holstein Musik Festival (SHMF).

Die Jury des Nachwuchspreises lobte Kobekinas Virtuosität und ihren besonderen Ausdruck: »Anastasia Kobekina verbindet technisches Können mit Herzenswärme. Überzeugt hat uns nicht zuletzt die spielerische Leichtigkeit, mit der sie sich durch verschiedene Stilepochen bewegt«, begründet SHMF-Intendant Dr. Christian Kuhnt die Entscheidung.

Die Preisträgerin freut sich über die Auszeichnung: »Es ist eine große Ehre, den renommierten Leonard Bernstein Award zu erhalten und damit in die Fußstapfen so vieler fantastischer Künstler treten zu dürfen, die ich bewundere. Über diesen Preis eine Verbindung zu einem so umfassenden, vielseitigen Künstler wie Leonard Bernstein zu haben, ist eine Inspiration, und ich sehe es als eine aufregende Herausforderung an, seinen Idealen und seinem Vermächtnis in meiner Musik gerecht zu werden. Ich bin zutiefst dankbar für die Anerkennung und Unterstützung der angesehenen Jury und des Schleswig-Holstein Festivals.«

Im Rahmen des Preisträgerkonzerts am Freitag, dem 12. Juli 2024, in Lübeck wird Anastasia Kobekina der Leonard Bernstein Award verliehen. Gemeinsam mit dem Kammerorchester Basel

widmet sie sich Werken von Antonio Vivaldi, Niccolò Paganini und Caroline Shaw und zahlt somit auf den Venedig-Schwerpunkt des SHMF 2024 ein.

Der Leonard Bernstein Award ist mit 10.000 Euro dotiert und wird seit 2002 von der Sparkassen-Finanzgruppe gestiftet. Den international begehrten Nachwuchspreis erhielten unter anderem Lang Lang, Martin Grubinger, Alisa Weilerstein, Krzysztof Urbanski, Isata Kanneh-Mason und zuletzt Vivi Vassileva. Die Sparkassen-Finanzgruppe, zu der neben den Sparkassen des Landes die Provinzial Nord Bank AG, die LBS Landesbausparkasse NordOst AG, die DekaBank und der Deutsche Sparkassen- und Giroverband gehören, setzt mit der Auszeichnung ein deutliches Signal im Bereich der Talentförderung.

»Anastasia Kobekina ist eine herausragende Cellistin und reiht sich perfekt in die Reihe der bisherigen Preisträgerinnen und Preisträger ein. Wir freuen uns sehr, den diesjährigen Leonard Bernstein Award an diese aufstrebende Nachwuchskünstlerin zu vergeben«, sagt Oliver Stolz, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein.

Die Jury bestand in diesem Jahr aus Jamie und Alexander Bernstein sowie Nina Bernstein Simmons als Mitglieder der Bernstein-Familie, Christoph Eschenbach (Principal Conductor des SHMF Orchesters), Ute Fesquet (Unabhängige Musikmanagerin & Ausführende Produzentin, Beraterin für Künstler, Labels wie Universal Music/Deutsche Grammophon und Künstlermanagements wie die Konzertdirektion Schmid), Per Hauber (Präsident von Sony Classical International), Dr. Christian Kuhnt (Intendant des Schleswig-Holstein Musik Festival), Barbara Lebitsch (Künstlerische Betriebsdirektorin der Elbphilharmonie Hamburg) und Oliver Stolz (Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes Schleswig-Holstein).

### **Biografie**

Anastasia Kobekina, geboren 1994 in Jekaterinburg, studierte bei Frans Helmerson, Jens Peter Maintz und Jérôme Pernoo. Derzeit studiert sie Barockvioloncello bei Kristin von der Goltz. Sie trat als Solistin mit Orchestern wie den Wiener Symphonikern, BBC Philharmonic, dem Konzerthausorchester Berlin, der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, dem Orchestre national d'Île-de-France sowie dem Royal Liverpool Philharmonic unter der Leitung von unter anderem Krzysztof Penderecki, Omer Meir Wellber und Charles Dutoit auf. Anastasia Kobekina gastierte im Concertgebouw Amsterdam, im Lincoln Center, im Konzerthaus Berlin, in der Tonhalle Zürich, in der Wigmore Hall und weiteren. Von 2018 bis 2021 war sie BBC New Generation Artist, 2022 wurde sie als Borletti-Buitoni Trust Artist ausgezeichnet. Anastasia Kobekina ist Exklusivkünstlerin von Sony Classical, wo ihr neues Album »Venice« im Februar 2024 erscheint.

### **Preisträgerkonzert Leonard Bernstein Award 2024**

Fr, 12. Juli 2024 | 19.30 Uhr | Lübeck, Kulturwerft Gollan, Halle 9

Anastasia Kobekina, Violoncello

Kammerorchester Basel

Julia Schröder, Violine und Leitung

Werke von Antonio Vivaldi, Barbara Strozzi, Niccolò Paganini und Caroline Shaw u. a.

*Pressekarten für das Preisträgerkonzert sind, ebenso wie reguläre Tickets, ab dem Tag der SHMF-Programm pressekonferenz am 22. Februar 2024 bestellbar.*

*Fotos von Anastasia Kobekina finden Sie zum kostenfreien Download unter [www.shmf.de/presse](http://www.shmf.de/presse) (Pressebilder).*